

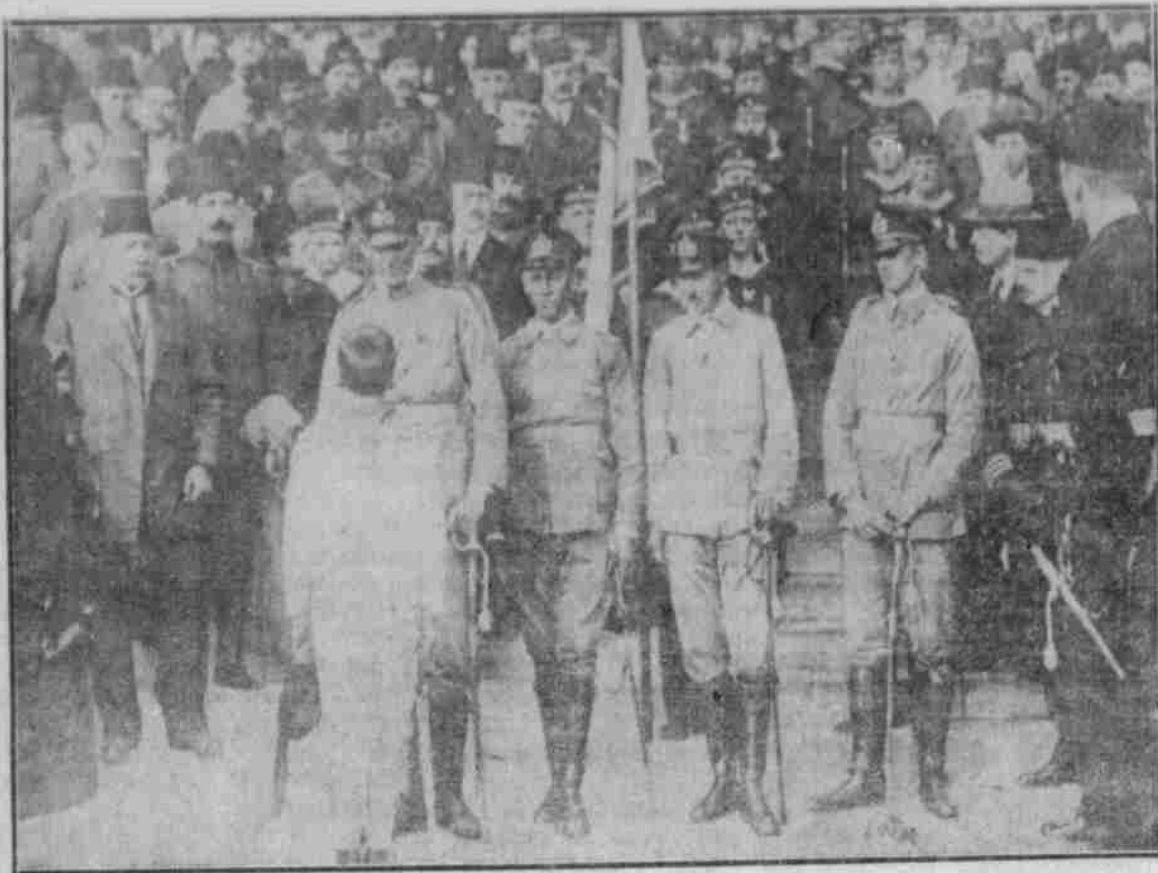
Deutsche Fürsten an der Front bei ihren Truppen.



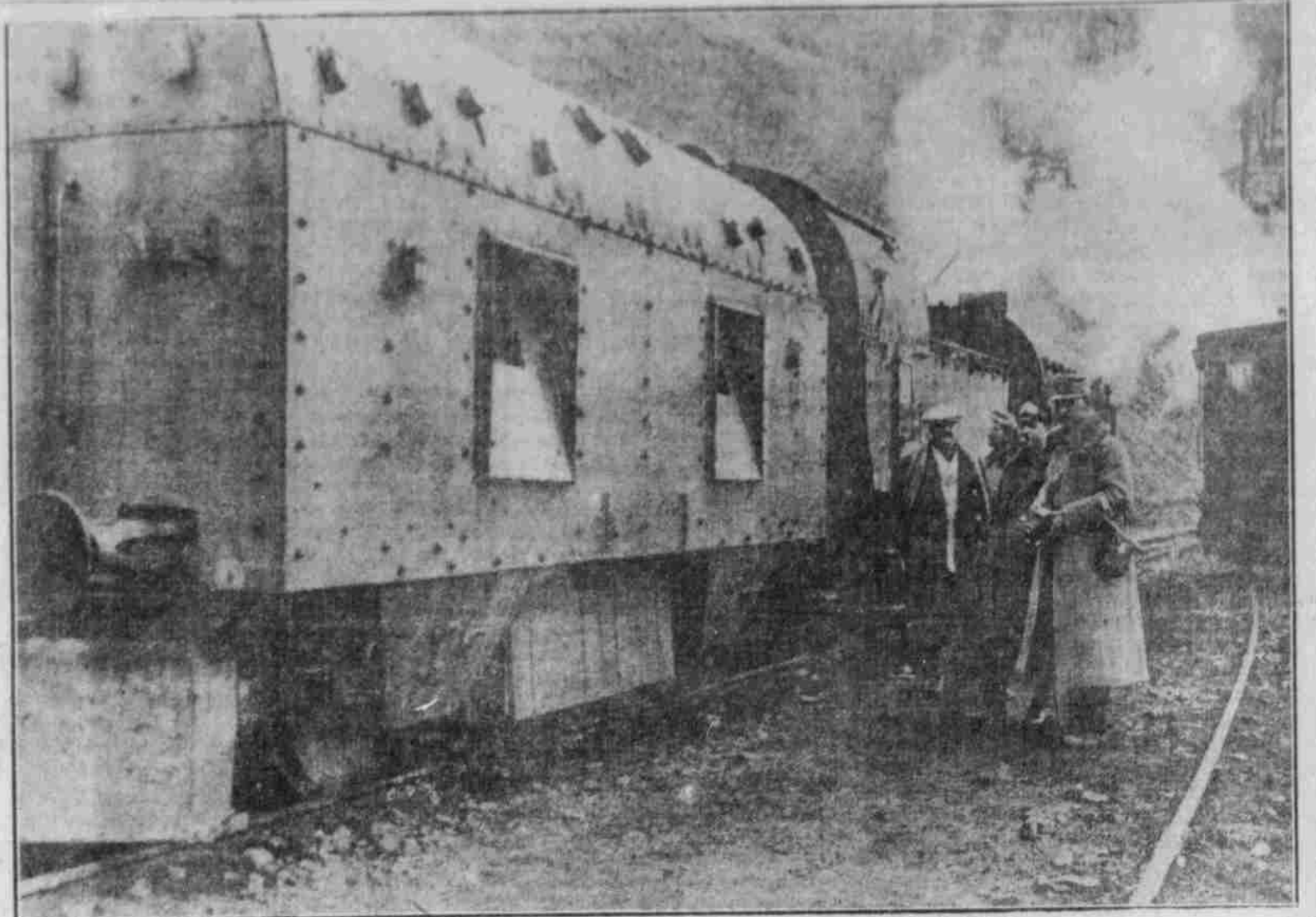
Der König von Sardinien zum Besuch seiner Truppen unter Gumburg's Befehl.

Prinz Leopold von Baden in Aachen.

König Wilhelm von Württemberg bei der IV. Reserve, die Vorbeie abzieht.



Kapt.-Leut. von Ritke mit den Emden-Leuten in Konstantinopel.
Ein Schüler der deutschen Schule von Konstantinopel begrüßt den Kapitänleutnant und die anderen Gelben der „Emden“ mit einem deutschen Gebicht.



Kanzenzug, der bei Massenverfolgung in den Karpathen gute Dienste leistete.



Der Kaiser mit Erzherzog Friedrich von Oesterreich auf dem östlichen Kriegsschauplatz.

Lehranstalt für Kriegsbeschädigte.
Zur Erziehung einer Lehr- und Heilanstalt für Kriegsbeschädigte in Kassel haben die Landesversicherungsanstalt Kassel, Kassel 200,000 Mark, der Hessische Bezirksverband und der Kasseler Krüppelverein je 20,000 Mark gestiftet. Die Stadt Kassel wird einen geeigneten Bauplatz unentgeltlich hergeben. Der Bau soll derartig beschleunigt werden, daß die Anstalt spätestens im Frühjahr eröffnet werden kann.

Billigere Kartoffeln.
Eine weitere Ermäßigung der Kartoffelpreise ist in den Berliner händlichen Verkaufsstellen eingetreten. Der Magistrat hat den Höchstpreis jetzt auf 45 Pfennig für 10 Pfund festgesetzt. Den Händlern werden sie zum Preise von 4 Mark ausgefahren. Bei Abnahme von Lagerstellen über Bahnhof beträgt der Abnahmepreis 3.75 Mark pro Zentner. Private, Speiseanstalten usw. zahlen bei der Abnahme von der händlichen Lagerstelle in Mindestmengen von 10 Zentnern 4 Mark.

Engl. Gesandter in Konstantinopel.
Der frühere englische Gesandte in Bayern und Württemberg mit dem Sitz in München, Herr Henri Corbette, ist dankenswerth erklärt worden. Seine Schulden bei

laufen sich auf 7405 Pfund Sterling, sein Vermögen auf 150 Pfund. Abgezinst werden noch seine Haushaltungseinrichtung und seine Effekten in München. Daran aber werden seine Gläubiger kaum Befriedigung finden können, denn was an wertvollen Möbeln vorhanden ist, gehört dem englischen Staat. Corbette galt immer als einer der sparsamsten Gesandten in München.



Nikolai: „Na, Nikolai, schau Dir's noch einmal an!“



Verladung von Truppen und Kriegsfahrzeugen auf der Donau.